

Rezensionen von Buchtips.net

Philip Pullman: Der goldene Kompass (Trilogie)

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-453-86792-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Seit Harry Potter so beliebt wurde, muss sich ja jedes Fantasy Buch - ob alt oder neu - mit JK Rowling's Wunderwerk messen. Meistens ist dies allerdings ziemlich unangebracht - denn viele Dinge (vor allem Bücher) KANN man einfach nicht vergleichen.

Und erst recht nicht "His dark materials" von Philip Pullman, bestehend aus den drei Teilen "Der goldene Kompass", "Das magische Messer" und "Das Bernsteinteleoskop".

Denn dieser 1200-Seiten Trilogie würde kein Vergleich je gerecht werden.

Im ersten Band, der in einer Welt spielt, die der unseren sehr ähnlich, und doch ganz anders ist, begleiten wir das Mädchen Lyra und ihren Daemon Pantalaimon auf gefährlichen Reisen, auf denen wir vielen seltsamen und grausamen Leuten begegnen, aber auch neuen Freunden von den verschiedensten Völkern. Da gibt es Gypter, gepanzerte Eisbären und noch viele mehr. Und ständig sind wir auf der Suche nach dem geheimnisvollen Staub, von dem keiner wirklich weiß, was er ist, den aber alle haben wollen...

Im zweiten Teil weiß Lyra schon, dass sie da in etwas viel Größeres reingerutscht ist, als sie am Anfang gedacht hatte, ist aber fest entschlossen es zu Ende zu bringen. Dabei trifft sie Will, der aus der Welt kommt, die wir kennen. Und auch sein Schicksal hält Größeres für ihn bereit, als er jemals zu träumen gewagt hätte. Kein Wunder, dass sich die beiden zusammentun, um gemeinsam das Geheimnis von Staub zu lösen und ihren Welten wieder Frieden zu geben.

Im dritten und (leider) letzten Teil geht der Kampf zwischen Gut und Böse seinem Ende zu. Endlich finden wir heraus, was "Staub" wirklich ist, und wozu er gut ist. Und natürlich auch, welche Aufgabe Lyra bei der Rettung der Welt zuteil wird. Das Beste am dritten Band ist glaube ich (und das kann ich schon preisgeben, es steht ja sogar im Klappentext), dass Lyra und Will ins Reich der Toten gehen, um eine Schuld zu begleichen und Informationen zu erhalten, die ihnen sonst niemand geben kann. Und das Reich der Toten bedeutet große Opfer...

Mit dieser Trilogie ist ein neuer Stern am Fantasy-Buch-Himmel aufgegangen. Philip Pullman hat es geschafft ein sogenanntes All-age-Buch zu erschaffen. Als Kinderbuch getarnt dreht sich alles um die Herrschaft von Gut und Böse und lehnt sich sehr stark an Milton's "Paradise Lost" an. Generell würde ich sagen, für Kinder ist es eher ein Vorlesebuch, da doch etwas Physik dabei ist, die kleiner Kinder noch nicht so verstehen werden. Ansonsten ist die Trilogie sehr kindgerecht. Wenn jemand stirbt, dann ist dies nicht unnötig grausam oder gar blutig beschrieben. Trotzdem würde ich diese Bücher zum selber Lesen erst für Jugendliche ab 12 oder 13 Jahren empfehlen. Immerhin hat die Trilogie 1200 Seiten Umfang und viele junge Leute würden dies vielleicht nicht durchhalten - aber selbst dann hätten die Eltern noch was davon, die sicher von Pullmans Sprache gefesselt werden!!!

In der hübschen kleinen Trilogie-Box stecken dieselben drei Bücher, die man auch einzeln kaufen kann, nur etwas preisgünstiger. Ein perfektes Geschenk für Weihnachten, Geburtstag, Ostern, Zeugnis,...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nadine Gemeinböck](#)
[07. April 2004]